



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 17. Juni 2016  
(OR. en)

10413/16  
ADD 1

ASIM 93  
RELEX 541  
NT 21  
CO EUR-PREP 26

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	16. Juni 2016
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

---

Nr. Komm.dok.:	COM(2016) 349 final - ANNEX 1
Betr.:	ANHANG zur MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT Zweiter Bericht über die Fortschritte bei der Umsetzung der Erklärung EU-Türkei

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2016) 349 final - ANNEX 1.

---

Anl.: COM(2016) 349 final - ANNEX 1



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 15.6.2016  
COM(2016) 349 final

ANNEX 1

## ANHANG

*zur*

### **MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT**

**Zweiter Bericht über die Fortschritte bei der Umsetzung der Erklärung EU-Türkei**

**Aufstockung der Finanzmittel im Rahmen der Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei auf Basis der Erklärung vom 18. März**

Finanzierungsweige im beschleunigten Verfahren	Humanitäre Hilfe	Sondermaßnahme zur Unterstützung zurückgeführter Migrantinnen	Sondermaßnahme(n) im Bereich Bildung und Gesundheit	Sozioökonomische Unterstützung und Infrastruktur	Regionaler Treuhandfonds der EU als Reaktion auf die Syrienkrise (EUTF)
<b>Nächste Schritte</b>	<b>Juli-September</b> Umsetzung des im Juni vereinbarten humanitären Durchführungsplans mit Vertragsvergabe bis Juli für Projekte im Umfang von <b>75 Mio. EUR</b> bis Ende Juli	<b>Anstehend</b> Entwurf einer direkten Vereinbarung zur Durchführung der im Mai konzipierten Sondermaßnahme zur Unterstützung zurückgeführter Migrantinnen, vorbehaltlich der Unterzeichnung durch die türkischen Behörden.	<b>Bis Ende Juli</b> Annahme von Sondermaßnahmen einschließlich Finanzhilfen für das Bildungs- und das Gesundheitsministerium	<b>Ende Juni</b> <i>24. Juni</i> Rundtisch mit den internationalen Finanzinstitutionen, um das Paket zu erörtern.  <i>29. Juni</i> Rundtischgespräch mit den IFI und der Türkei zur Bestätigung des Pakets.  <b>Bis Ende Juli</b> Annahme der IFI-Finanzierungsvorhaben – soweit durchführungsreif – für kommunale und soziale Infrastruktur und sozioökonomische Unterstützung	<b>Bis Sommer</b> Weitere fünf Projekte im Gesamtvolumen von <b>84 Mio. EUR</b> ausgewählt – müssen noch fertiggestellt und in die Wege geleitet werden.  <b>Bis Ende Juli</b> Annahme der Aufstockung des Regionalen Treuhandfonds der EU als Reaktion auf die Syrienkrise  <b>Fortlaufend</b> Neue Projekte im Rahmen des EU-Treuhandfonds in Bereichen, die von anderen Finanzierungssträngen nicht abgedeckt sind: Zugang zum Arbeitsmarkt, Gemeinschaftsmaßnahmen, kleinere Zuschussprogramme sowie weitere Integrations- und „weiche“ Maßnahmen
<b>Bisher erreicht</b>	<b>3. Juni</b> Veröffentlichung des humanitären Durchführungsplans der GD ECHO, einschließlich der ersten Mittelzuweisung ( <b>505,65 Mio. EUR</b> ) für das soziale Grundversorgungsnetz und ergänzende Maßnahmen.  <b>März/April</b> GD ECHO unterzeichnet zusätzliche Verträge mit 17 humanitären Partnerorganisationen über Projekte im Umfang von <b>90 Mio. EUR</b> .	<b>19. April</b> Erste mit <b>60 Mio. EUR</b> ausgestattete Sondermaßnahme zur Bereitstellung von Nahrungsmitteln, Unterkünften und medizinischer Versorgung für aus Griechenland zurückgeführte Migrantinnen.	Die Maßnahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheitsversorgung waren vorher aus den Mitteln für kurzfristige Maßnahmen der GD ECHO und des EU-Treuhandfonds finanziert worden.	<b>22. April</b> Rundtischgespräch mit den IFI, gefolgt von bilateralen Sitzungen zu Infrastruktur und sozioökonomischer Unterstützung	<b>Bis 26. Mai</b> 4 neue Projekte über rund <b>28 Mio. EUR</b> für zusätzliche Bildungsinfrastruktur, Schulungsmaßnahmen und soziale Unterstützung unterzeichnet.  <b>11. April</b> Vorstand des EU-Treuhandfonds billigt neue Konzeptpapiere. <b>4. März</b> Regionalvertrag mit UNICEF unterzeichnet, Türkei-Komponente: <b>37 Mio. EUR</b>

<b>Handhabung der Fazilität</b>					
<b>Zeitplan ab April</b>	<b>April</b>	<b>12. Mai</b>	<b>13. Juni</b>	<b>30. Juni</b>	<b>Fortlaufend</b>
	Das beschleunigte Verfahren wird der Türkei vorgestellt und weiter ausgearbeitet, um zum strategischen Konzeptpapier für die Umsetzung der Fazilität zu werden.	Auf der 2. Tagung des Lenkungsausschusses wurden das strategische Konzeptpapier gebilligt und ein Entwurf der unabhängigen Bedarfsanalyse vorgestellt. Festlegung der sechs Tätigkeitsschwerpunkte der Fazilität: humanitäre Hilfe, Migrationssteuerung, Bildung, Gesundheit, kommunale Infrastrukturen und sozioökonomische Unterstützung.	Beitragszertifikate aller Mitgliedstaaten erhalten, womit der zugesagte Gesamtbetrag für 2016/17 in Höhe von 2 Mrd. EUR erreicht ist.	Auf seiner 3. Tagung wird der Lenkungsausschuss Bilanz über die fertiggestellte Bedarfsanalyse ziehen und die bei der Umsetzung erzielten Fortschritte überprüfen, auch in Bezug auf die zurzeit in Vorbereitung befindlichen besonderen Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, kommunale und soziale Infrastruktur sowie sozioökonomische Unterstützung.	Berichterstattung über die Umsetzung und Bekanntgabe der erzielten Resultate